



HTV

Tenniskreis 65 Main-Taunus im HTV e.V.

Kreismeisterschaften Jugend Winter 2023/24

Die Rückkehr der Königsklasse

Die Tennis-Jugend im Main-Taunus-Kreis macht Spaß. Denn das Jugendalter endet im Kreis seit kurzem nicht mehr in der U16. In der viele Jahre mangels Anmeldungen nur noch sporadisch ausgetragenen einstigen Königsklasse U18 konnten bei den Hallenkreismeisterschaften 2023 nach langer Zeit wieder Kreismeister sowohl in der männlichen als auch in der weiblichen Jugend gekürt werden.

Insgesamt war so an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden der komplette Altersbogen von der U8 bis zur U18 in der Boris Becker International Tennis Academy in Hochheim aktiv. Insgesamt waren es 147 Jugendliche – und auch die Zahl der kurzfristigen Absagen hielt sich mit nur acht in engen Grenzen.

Die U18 wurde ihrem legendären Ruf, als noch Junioren-Hessenliga-Spieler sich hier die Bälle um die Ohren prügeln, fast schon wieder gerecht. Zumindest beim Blick auf die Kreismeister. Denn mit Christopher Rowton vom TC Diedenbergen (Leistungsklasse 8,0) und Jule Jagiella von Tennis 65 Eschborn) waren sehr starke Nachwuchskräfte am Start, die durch ihre sportliche Vormachtstellung allerdings auch keine spannenden Spiele zuließen. Beider siegten überaus deutlich – aber auf den Plätzen dahinter kam es zu einigen knappen Spielen.

Insgesamt waren es nicht die Kreismeisterschaften der großen Überraschungen. Keiner vertritt das Attribut „Favoritensieg“ mehr als Yago Clemens vom TC Schwalbach. Der feine Techniker dominierte wie im Vorjahr in der U16 und ist damit seit der U8 bei Kreismeisterschaften unbesiegt. Toll, dass ein solcher Spieler, der die direkte Einladung zu den Bezirksmeisterschaften locker in der Tasche hatte, trotzdem weiterhin den Kreistitelkämpfen Respekt erweist und diese aufwertet, freut sich der veranstaltende Tenniskreis Main-Taunus mit Jugendwart Markus Messerschmitt. Spannend und auf gutem Niveau präsentierte sich dagegen das Endspiel in der weiblichen U16, in dem sich Ida Mertens (TC Schwalbach) gegen die leicht favorisierte Titelverteidigerin Antonia Kadow (Tennis 65 Eschborn) mit 7:6, 6:4 durchsetzte.

Das größte Feld mit 22 Teilnehmern meldete wie üblich in der männlichen U14 – auch hier dominierte mit Fritz Klauke (TC Schwalbach) der an Nummer eins gesetzt. Gleiches gilt für Hannah Krey bei den gleichaltrigen weiblichen Jugendlichen, wobei sie ihre Favoritenrolle im Finale gegen die gut mithaltende Helene Hofstetter (TC Kriftel) mit 6:2, 6:4 verteidigen konnte.

Die von der Setzliste her größte Überraschung gelang Luca Leon Adamczyk (Kelheimer TEV), der in der U12 an Nummer drei gesetzt war. Er besiegte im knappsten Finale des Turniers den topgesetzten Phileas Henri Luque-Hornero (1/TC Schwalbach) mit 6:7, 6:3, 10:7. Der stand an diesem Tag einschließlich Halbfinale insgesamt fünf Stunden auf dem Platz und war damit auf jeden Fall der ausdauerndste Teilnehmer der Kreismeisterschaften, auch wenn es am Ende „nur“ den zweitgrößten

Pokal gab. Darüber hinaus gelang es auch in der weiblichen U12 Matthea Rack vom Kelkheimer TEV als Nummer zwei die Setzliste gegen Emelie Ehlers (1/Tennis 65 Eschborn) umzudrehen.

Die weiteren Kreismeistertitel sicherten sich in der männlichen Jugend Quinn Altmann (U11), Mattias Betz (U10/beide Kelkheimer TEV), Jan Eckhardt (U9) und Carlo Barthold (U8/beide BW Bad Soden) sowie in der weiblichen Jugend Mia Hanna Engel (U10/Kelkheimer TEV), Stella Kulis (U9/Hofheimer TC) und Aira Yoshikawa (U8/TC Schwalbach).

So dominant, wie erneut der Nachwuchs vom TC Schwalbach am ersten Wochenende (U18-U11) mit vier Titeln und in der Breite auftrat, so viel Abwechslung zeigte sich am zweiten Wochenende (U10-U8) mit je zwei Titeln für den Kelkheimer TEV und Blau-Weiss Bad Soden. Mindestens genauso wichtig wie Resultate ist in diesen Altersklassen aber, dass die Kinder mit Spaß, Enthusiasmus und auch schon ersten taktischen Finessen mit der gelben Filzkugel umgehen.

Deshalb ist der Tenniskreis Main-Taunus auch sehr zufrieden mit der Entwicklung der Talente. „Alles in allem waren es sehr schöne und gute Kreismeisterschaften. Der Tenniskreis Main-Taunus ist sehr stolz auf seine Jugend und die vielen starken Vereine“, fasste Markus Messerschmitt die Geschehnisse zusammen. Im Februar kann der heimische Nachwuchs bei den Bezirksmeisterschaften beweisen, dass sie auch weiterhin auf der nächsthöheren Ebene eine starke Rolle spielen können. Und der Termin für die nächsten Kreismeisterschaften im Freien steht auch schon fest: 6. bis 9. Mai mit den Endspielen traditionell an Christi Himmelfahrt.

Alexander Schramm

Ergebnisse:

Männliche Jugend: U18: Zwei Gruppen mit Finale: Christopher Rowton (1/TC Diedenbergen) – Titus Lang (2/Kelkheimer TEV) 6:0, 6:1, Platz 3: Fabian Vantellini und Marius Bühler (beide Tennis 65 Eschborn). **U16,** Halbfinale: Yago Clemens (1/TC Schwalbach) – Subin Chuoi (5/TV Sulzbach) 6:0, 6:1, Anton Winter (6/Hofheimer TC) – Maximilian Hild (2/TC Kriftel) 6:2, 6:0, Finale: Clemens – Winter 6:1, 6:1. **U14,** HF: Fritz Klauke (1/TC Schwalbach) – Leo Walter (6/Hofheimer TC) 2:6, 6:2, 10:6, Leopold Steinmetz (2/BW Bad Soden) – Hans Hugo Balmes (3/BW Bad Soden) 6:3, 6:4, F: Klauke – Steinmetz 6:2, 6:3. **U12,** HF: Luca Leon Adamczyk (3/Kelkheimer TEV) – Leo Engel (BW Bad Soden) 6:1, 6:2, Phileas Henri Luque-Hornero (1/TC Schwalbach) – Enno Fritz (4/Hochheimer STV) 7:5, 6:3, F: Adamczyk – Luque-Hornero 6:7, 6:3, 10:7. **U11,** HF: Quinn Altmann (1/Kelkheimer TEV) – Leon Moral Santiago (4/Tennis 65 Eschborn) 6:2, 6:1, Leander Kadow (3) – Leo Krumnikl (2/beide Kelkheimer TEV) 6:2, 6:3, F: Altmann – Kadow 7:5, 6:4. **U10,** HF: Mattis Betz (Kelkheimer TEV) – Yibin Cao (1/Westerbach Eschborn) nicht angetreten, Dorian Gutierrez Leinich (3/Tennis 65 Eschborn) – Justus Körber (2/BW Bad Soden) 7:6, 7:5, F. Betz – Gutierrez Leinich 6:2, 6:2. **U9:** Zwei Gruppen mit Finale: Jann Eckhardt (BW Bad Soden) – Fritz Mertens (TC Schwalbach) 6:2, 6:4, P3: Mihail Stoev und Theo Emil Heckert (beide BW Bad Soden). **U8:** Eine Gruppe ohne Finale: 1. Carlo Barthold (BW Bad Soden), 2. Bastian Ziegeler (Kelkheimer TEV), 3. Elias Götz (Hattersheimer TC).

Weibliche Jugend: U18: Eine Gruppe ohne Finale: 1. Julie Jagiella (1/Tennis 65 Eschborn), 2. Lena Römmele (TC Diedenbergen), 3. Mia Bühler (Tennis 65 Eschborn). **U16,** HF: Ida Mertens (2/TC Schwalbach) – Coco Winau (4/Hofheimer TC) 6:0, 6:0, Antonia Kadow (1/Tennis 65 Eschborn) – Antonia Zahn (3/Kelkheimer TEV) 6:2, 6:0, F: Mertens-Kadow 7:6, 6:4. **U14,** HF: Hannah Krey (1/Tennis 65 Eschborn)-Louisa Winter (TC Kriftel) 6:2, 6:0, Helene Hofstetter (TC Kriftel) – Anna Bühler (2/Tennis 65 Eschborn) 6:2, 6:0, F: Krey-Hofstetter 6:2, 6:4. **U12,** HF: Emelie Ehlers (1/Tennis 65 Eschborn) – Paula Eggert (2/Tennis Westerbach Eschborn) 7:6, 6:2, Matthea Rack (2/Kelkheimer TEV)

– Matilde Geisel (4/TC Schwalbach) 6:1, 6:2, F: Rack – Ehlers 6:1, 6:3. U11 nicht ausgetragen. **U10:** Eine Gruppe ohne Finale: 1. Mia Hanna Engel (Kelkheimer TEV), 2. Melissa Güntert (Tennis 65 Eschborn), 3. Sameera Busch (TC Kriftel). **U9:** Eine Gruppe ohne Finale: 1. Stella Kulis (Hofheimer TC), 2. Paula Ehlers (Tennis 65 Eschborn), 3. Antonia Dartsch (TC Diedenbergen). **U8:** Eine Gruppe ohne Finale: 1. Aira Yoshikawa (TC Schwalbach), 2. Emily Curry (Kelkheimer TEV), 3. Ariana Novikova (Hofheimer TC).